MedCenter GmbH
Praxis für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Bismarckstraße 6
57518 Betzdorf

www.klinikum-siegen.de

KONTAKT

Dr. med. Mark Wetterkamp
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung Akupunktur,
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,
Zusatzbezeichnung Sportmedizin

ATLS®-Provider, Interdisziplinäre Schmerztherapie, Psychosomatische Grundversorgung, FIFA®-Diploma in Football Medicine, Basis-Zertifikat der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

Tel.: 02741/25907
Fax: 02741/4664
E-Mail: info@orthobone.de

Stand: März 2025

MedCenter
Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Stoßwellentherapie (ESWT)

Liebe Patientinnen und Patienten,

Überlastungsschäden und chronische Schmerzen am Bewegungsapparat können die Lebensqualität erheblich einschränken. Häufig entstehen sie durch Fehlbelastung, Überbeanspruchung oder anatomische Besonderheiten. Wenn klassische Therapien nicht ausreichen, kann die hochenergetische Stoßwellentherapie eine effektive und schonende Alternative sein.

Wie funktioniert die Stoßwellentherapie?

Stoßwellen sind hochenergetische mechanische Impulse, die gezielt in das betroffene Gewebe geleitet werden. Dort regen sie Regenerationsprozesse an und fördern die Heilung. Durch die Umwandlung mechanischer Reize in biologische Signale werden Wachstumsfaktoren ausgeschüttet, die Zellteilung aktiviert und das Gewebe nachhaltig regeneriert.

Einsatzgebiet der Stoßwellentherapie

Die Therapie eignet sich besonders bei:

- Sehnenreizungen (z.B. Achillessehnenentzündungen, Tennis-/Golferellenbogen)
- Muskulären Verspannungen und Verhärtungen
- Fersensporn und Plantarfasziitis
- Kalkschulter und Schleimbeutelentzündungen
- Nicht-heilende Knochenbrüche (Pseudarthrosen)

Ablauf der Behandlung

Nach einer ausführlichen Diagnose wird die betreffende Stelle lokalisiert. Die Stoßwellen werden gezielt auf das Gewebe übertragen. Eine Sitzung dauert ca. 15-20 Minuten, je nach Indikation sind 3-5 Behandlungen im Abstand von mindestens einer Woche erforderlich. Die Therapie ist gut verträglich und führt oft schon nach wenigen Sitzungen zu einer spürbaren Besserung. Selten kann es im Behandlungsgebiet zu harmlosen Schwellungen und Einblutungen kommen. Folgende Gegenanzeigen sind jedoch zu beachten: Schwangerschaft und Herzschrittmacher im Behandlungsgebiet.

Vorteile der Stoßwellentherapie

- Schmerzreduktion und schnelle Heilung durch Anregung der Durchblutung
- Nicht-invasiv - keine Medikamente oder Spritzen notwendig
- Förderung der Regeneration von Sehnen, Muskeln und Knochen
- Langfristige Wirkung durch die Aktivierung körpereigener Heilungsprozesse

Alternativen und ergänzende Therapien

Falls die Stoßwellentherapie nicht ausreicht, kann ergänzend - je nach Diagnose - eine ACP-Eigenbluttherapie sinnvoll sein, um Heilungsprozesse weiter zu unterstützen. In seltenen Fällen kann eine operative Behandlung notwendig werden, diese sollte jedoch erst als letzte Option in Betracht gezogen werden.

Es handelt sich insgesamt um allgemeine Informationen. Die konkreten Behandlungsoptionen bespricht der Arzt vor Ort mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Kosten

Die Kosten für die Stoßwellentherapie werden von der Gesetzlichen Krankenversicherung meist nicht übernommen. Die privaten Krankenkassen übernehmen in der Regel die Behandlungskosten.